

Tiefster Winter

L'Äme Immortelle

Alles was ich glaubte,
Was mir meine Hoffnung gab,
Ging mit dir an diesem Tage
Als fÄ¼r mich die Liebe starb.

Stetig sanft, doch mit Gewalt
dringt dein Schwert in mich
Nicht mehr Du, eine Gestalt
So kalt wie blanker Stahl

Nacht erfÄ¼llt nun diesen Raum
Dein Licht, es blendet mich
Gerissen aus dem Lebenstraum
von einer fremden Macht

Alles was ich glaubte,
Was mir meine Hoffnung gab,
Ging mit dir an diesem Tage
Als fÄ¼r mich die Liebe starb.
Mein Glaube an die Liebe,
Dass es sie jemals gab,
Ging mit Dir an diesem Tage
Als fÄ¼r mich die Liebe starb

Tiefster Winter schafft sich Raum
Wo einst FrÄ¼hlingsknospen blÄ¼hten
In Ewigkeit zerstÄ¼rt der Traum
Ein See gefriert zu Eis

Es lebt nichts mehr an diesem Ort,
Den ich meine Seele nannte
Die Kraft, die Hoffnung, sie ist fort
Und kommt nie mehr zurÄ¼ck

Alles was ich glaubte,
Was mir meine Hoffnung gab,
Ging mit dir an diesem Tage
Als fÄ¼r mich die Liebe starb.
Mein Glaube an die Liebe,
Dass es sie jemals gab,

Ging mit Dir an diesem Tage
Als fÃ¼r mich die Liebe starb

Mit meinem Blut an Deinen HÃ¤nden
Sprichst Du wie tot zu mir
LÃ¤sst mich hier bitterlich verenden
Ohne ein GefÃ¼hl

Alles was ich glaubte,
Was mir meine Hoffnung gab,
Ging mit dir an diesem Tage
Als fÃ¼r mich die Liebe starb.
Mein Glaube an die Liebe,
Dass es sie jemals gab,
Ging mit Dir an diesem Tage
Als fÃ¼r mich die Liebe starb

Als fÃ¼r mich die Liebe starb.
Mein Glaube an die Liebe,
Dass es sie jemals gab,
Ging mit Dir an diesem Tage
Als fÃ¼r mich die Liebe starb

Lyrics powered by lyrics.tancode.com
written by RAINER, THOMAS / KRAUSHOFER, SONJA / DAYOUR, ASHLEY
Lyrics Â© Universal Music Publishing Group

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>